



STATISTISCHER BERICHT

C II - unreg. / 20

Ernte- und Betriebsberichterstattung Feldfrüchte und Grünland in Thüringen 2020 Stand: Juni

Bestell-Nr. 03 204

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 57331-9642

Telefax: 0361 57331-9699

Internet: statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Ländlicher Raum,
Ernährung und Agrarstruktur

Telefon: 0361 57334-2552

Herausgegeben im Juli 2020

Heft-Nr.: 142/20

Preis: 1,25 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

1. Agrarstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 109 des Gesetzes vom 20. November 2019 (BGBl. I S. 1626) geändert worden ist.
2. Bundesstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) geändert worden ist.

Methodische Hinweise

Die Ernte- und Betriebsberichterstattung Feldfrüchte und Grünland wird in jedem Jahr in den Monaten April bis Dezember durchgeführt. Sie umfasst Schätzungen über voraussichtliche und endgültige Naturalerträge des laufenden Jahres. Ergänzend werden die Merkmale Gesamterntemengen und Vorratsbestände bei einzelnen Getreidearten und Kartoffeln sowie bei Feldfrüchten die Flächen der vorangegangenen Ernte und Aussaatflächen geschätzt.

Die Angaben zur Ernte- und Betriebsberichterstattung sind freiwillig, für die "Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung" besteht Auskunftspflicht.

Die Ergebnisse über Vorratsbestände für das Land werden über Hochrechnung der Meldung der Ernte- und Betriebsberichterstatter ermittelt.

Der Berechnung der Erntemenge liegen für die Flächen die vorläufigen Ergebnisse aus der Bodennutzungshaupterhebung 2020 zugrunde. Die Grundlage für die Feststellung der Hektarerträge bilden die Ergebnisse der Ernte- und Betriebsberichterstattung. Die Erntemenge ergibt sich aus dem Produkt der Anbaufläche und des Hektarertrages.

Die Ergebnisse des Jahres 2019 sind endgültig.

1. Ernte von Feldfrüchten und Grünland - Ernteschätzung Juni 2020

Fruchtart	Anbaufläche ¹⁾	Hektarertrag	Erntemenge
	1000 ha	dt	1000 t
Getreide zusammen ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix ²⁾	350,2	62,6	2 191,2
Weizen zusammen	210,1	65,5	1 375,7
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	199,6	66,1	1 319,2
Sommerweizen (ohne Hartweizen)	2,7	49,2	13,3
Hartweizen (Durum)	7,8	55,2	43,2
Roggen und Wintermenggetreide	10,4	62,7	65,1
Triticale	12,8	60,5	77,7
Gerste zusammen	110,9	58,5	649,0
Wintergerste	77,8	61,5	478,6
Sommergerste	33,1	51,6	170,4
Hafer	5,9	38,9	23,1
Sommermenggetreide	0,1	45,6	0,5
Raps und Rübsen zusammen	98,7	31,7	313,0
Winterraps	98,6	31,7	312,9
Sommereraps, Winter- und Sommerrübsen	/	/	/
Getreide zur Ganzplanzenernte	7,2	243,9	176,2

2. Gesamternte 2019 und Vorräte an Getreide am 30.06.2020

Fruchtart	Gesamterntemenge 2019	Vorratsbestand am 30.06.2020	Anteil Vorräte an Gesamternte Vorjahr
	1000 t		%
Getreide insgesamt einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix ²⁾	2 563,9	58,8	2,3
Weizen (einschl. Dinkel, Einkorn und Durum)	1 590,7	24,2	1,5
Roggen und Wintermenggetreide	65,2	2,7	4,2
Triticale	84,5	3,7	4,4
Gerste	775,7	26,6	3,4
Hafer und Sommermenggetreide	20,2	0,6	3,0
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	27,6	1,0	3,6

1) vorläufiges Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 2020

2) ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung

